



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

20. November 2014

Nr. 103/2014

### **Kultusminister stellt Konzept zur Weiterentwicklung der Realschulen vor**

**Stoch: „Mit diesem Konzept werden die Realschulen sehr gute Möglichkeiten bekommen, den aktuellen und künftigen Herausforderungen gerecht zu werden.“**

Kultusminister Andreas Stoch will, dass die Realschulen im Land ab dem Schuljahr 2016/2017 neben der mittleren auch die grundlegende Niveaustufe anbieten. Die Realschulen werden demnach in Zukunft neben der Realschulabschlussprüfung nach Klasse 10 zusätzlich auch die Hauptschulabschlussprüfung nach Klasse 9 in eigener Zuständigkeit abnehmen können. Das ist Kern eines Konzepts zur Weiterentwicklung der Realschulen, das Stoch heute (20. November) in Stuttgart vorgestellt hat. Stoch: „Damit stellen wir sicher, dass Schülerinnen und Schüler der Realschule noch besser entsprechend ihrer Begabung unterrichtet werden können.“

Es zeichne sich ab, dass das neue Konzept sowohl im parlamentarischen Raum als auch bei wichtigen Verbänden Zustimmung finden wird, so Stoch. Die Weiterentwicklung der Realschulen sei aufgrund der steigenden Heterogenität und des geänderten Schulwahlverhaltens dringend erforderlich. Neue pädagogische Erkenntnisse würden ebenfalls dafür sprechen, die Realschulen in Richtung eines stärker integrativen Angebots weiterzuentwickeln.

Vorgesehen ist ferner, dass für jeden Schüler der Realschule nach einer zwei Jahre dauernden Orientierungsstufe festgelegt wird, auf welchem Niveau er im darauffolgenden Schuljahr lernt. Die Niveauzuweisung kann, so Stochs Konzept, nach jedem Schuljahr angepasst werden. Nach der Orientierungsstufe werden die Schüler, unabhängig vom jeweiligen Leistungsniveau, gemeinsam unterrichtet. Die Realschulen können aber in den Klassenstufen 7 und 8 zeitweise eine äußere Differenzierung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik vornehmen.

Damit die Realschulen dieses Konzept erfolgreich umsetzen können, strebe er eine nachhaltige Verbesserung der Ressourcenausstattung an, so der Kultusminister.

Stoch geht davon aus, dass die Landesregierung schon bald einen Vorschlag zur Änderung des Schulgesetzes vorstellen wird. Mit Einführung der neuen Bildungspläne zum Schuljahr 2016/2017 solle die Neuregelung wirksam werden.